

Wolfgang König

Anlage 1
zu TOP
29.01.2013 6.2

(BPA
6.3.2013)

Stadt Ahrensburg
Bürgermeister Herrn Sarach
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg

Betr.: Baumfäll-Aktion im südlichen Vogelsang

Sehr geehrter Herr Sarach,

von mehreren Bürgern des Waldgutes Hagen wurde ich angesprochen, was hier am südlichen Vogelsang geschieht. Es wurde eine prägende Baumreihe radikal ausgelichtet. Es handelt sich hier keinesfalls um einen Knick. Das Geschehen erinnert viele Bürger an die Aktion der Stadt Ahrensburg, als an der Dorfstraße Ahrensfelde eine prägende Baumreihe aus großen Pappeln grundlos gefällt und eine historische Kopfsteinpflasterstraße aufgehoben wurde. Nun ist es unklar, ob nach der Umzäunung die vielen gefällten Bäume auf Privatgrund oder auf öffentlichem Grund standen.

Von der Fläche her handelt es sich noch immer um ein ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet. Ich gehe davon aus, dass diese Fäll-Aktion nach der Baumschutzsatzung durch die Stadt Ahrensburg genehmigt wurde, bzw. dass die Stadt Ahrensburg sich diese Aktion selber genehmigt hat.

Von wem wurde der Antrag zum Fällen gestellt?

Wer hat geprüft?

Was nutzt die Baumschutzsatzung?

Warum wurde der Antrag gestellt?

Werden in dieser Reihe neue Bäume gepflanzt?

Wo erfolgt ggf. eine Ersatz-Pflanzung wie nach der Fäll-Aktion neben der Heimgartenschule?

Warum wurden diese Bäume nach jahrzehntelangem Wachstum gerade jetzt gefällt?

Ist hier unbemerkt nach einer Anfrage ein neuer Bebauungsplan ausgewiesen worden, um unsere einzigartige, prägende, schön überschaubare Feldfläche im Landschaftsschutzgebiet Waldgut Hagen zu bebauen?

Ahrensburg würde wieder Natur und Kulturgut vernichten.

Wegen der Bedeutung dieses Geschehens werde ich dieses Schreiben mit Ihrer Antwort an die Fragesteller, an unsere Bürgervereine und an die Presse weiterleiten.

Ihrer Antwort entgegensehend,
mit freundlichen Grüßen

Wolfgang König